

Gemeinderat / Ressort Tiefbau

Jahresbericht 2019

Folgende Projekte bzw. Kredite sind an den beiden Gemeindeversammlungen im Juni und im Dezember 2019 beantragt und genehmigt wurden:

- [Wasserversorgungsreglement mit Wassertarif – Totalrevision](#) und das [Abwasserentsorgungsreglement mit Abwassertarif – Totalrevision](#). Aus der ursprünglich klein geplanten Überarbeitung der veralteten Reglemente (aus dem Jahr 1998 bzw. 1999) wurde in Anbetracht der gesetzlichen Änderungen und der vorliegenden Musterreglemente des Kantons eine Totalrevision der beiden Reglemente und der Tarife. In enger Zusammenarbeit mit dem AWA und juristischer Fachbegleitung wurde das Musterreglement für die Stufe Gemeinde übernommen, angepasst und vom AWA gegengeprüft. Die Tarife wurden ebenfalls überarbeitet und vom AWA gegengeprüft. Die Überarbeitung beider Dokumente orientierte sich an folgenden Zielen:
 - Anpassungen an gesetzliche Änderungen und an Vorgaben des Musterreglements des Kantons;
 - Verständliche und einfache Formulierungen;
 - Faire und verursachergerechte Tarife für alle Arten von Wasserbezüge, für den Löschschutz und für den Verwaltungsaufwand für alle Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger der Gemeinde.

Mit der Genehmigung der beiden Reglemente konnte der Auftrag an die Bauverwaltung aus dem Jahr 2013 endlich abgeschlossen werden.

- [Werterhaltung Strassennetz 2020 – 2024, Rahmenkredit](#). Im Jahr 2014 wurde die Planung des Strassenunterhalts mit einem von der Gemeindeversammlung bewilligten Rahmenkredit für die Periode 2015 bis 2019 in der Höhe von 1,3 Mio. Franken gestartet. Im Dezember 2019 wurde dieser Kredit für den Werterhalt der Strassen aufgebraucht. In diesem Zeitraum betrug die Erneuerungsrate des Strassennetzes gesamthaft ca. 4,29 Mio Franken (inkl. Gesamtsanierungsprojekte, Kleinunterhaltsarbeiten und Werterhaltung). Dies entspricht einer jährlichen Erneuerungsrate von rund 2,3%. Heute ist das gesamte Strassennetz von Bolligen in einem ausreichenden Zustand.

Basierend auf dem Strassenunterhaltskonzept wurde ein weiterer Rahmenkredit von 1,5 Mio Franken für den Werterhalt der Strassen in Bolligen für die Jahre 2020 bis 2024 beantragt und genehmigt. Damit soll der durchschnittliche Strassenzustand in Bolligen weiterhin verbessert werden. Für die Jahre 2020 – 2024 wird wieder eine jährliche Erneuerungsrate von 2,3% angestrebt. Längerfristig sollen die meisten Strassen im urbanen Bereich

hauptsächlich nur im Belagsbereich erneuert werden, was dann zu einer niedrigeren Erneuerungsrate führen wird. Es wird angestrebt, dass ab 2025 die Erneuerungsrate sich zwischen 1,5% und 2% stabilisiert.

Folgende Projekte wurden im 2019 im Ressort Tiefbau ebenfalls intensiv bearbeitet (Liste nicht abschliessend):

- **Eisengasse – Gesamtsanierung mit Wasser- und Abwasserleitungserneuerung.** Im Dezember 2017 wurde an der Gemeindeversammlung der Gesamtkredit von 2,835 Mio. Franken genehmigt. Bis Ende 2019 wurden die Abwasser- und Wasserleitungen sowie die Fernwärmeleitungen bis ca. Eisengasse, Hausnummer 66, verlegt. Das Sanierungsprojekt kämpfte mit verschiedenen unvorhergesehenen Ereignissen (Quellleitungen, Geologie, Praxisänderung AWA bezüglich Asphaltentsorgung, Unwetter), sowie den ausserordentlichen Aufwendungen bezgl. Verkehrsmassnahmen für die Fussgänger.
- **Waldbewirtschaftung.** Auf Parzelle 370 (Burg) führte die Gemeinde im Februar 2019 einen Holzschlag aus und ergänzte im März den Buchen-/Tannenjungwuchs mit Eichenanpflanzungen. Ebenso führte die Gemeinde auf Parzelle 1974 (Bantiger, Fuchsacher) im Januar 2019 einen Holzschlag aus; Neuanpflanzungen wurden im April 2019 (Ahorn, Eiche, Kirsche, Lärche, Douglasie) umgesetzt.
- **Werkhof.** Ende 2024 wird der Mietvertrag für die Parzelle, auf welcher der Werkhof liegt, auslaufen. Es liefen Verhandlungen mit dem Besitzer der Parzelle. Parallel dazu wurden auch weitere Optionen für den Werkhof geprüft. Zudem wurde der Betrieb des Werkhofs unter die Lupe genommen, die Arbeitsprozesse dokumentiert sowie Unterhaltsstandards erstellt. Ziel ist eine Optimierung der Abläufe.
- **Fernwärme.** Auf folgenden Strassenabschnitten wurden die Leitungen verlegt: Sternweg, Habstettenstrasse, Bodenacker, Stelliweg und Eisengasse.
- **Reinigung und Winterdienst auf Privatstrassen.** Gemäss dem kant. Strassenreglement ist die Gemeinde nur für den Unterhalt von Gemeindestrassen zuständig. Bei einem Grossteil der Privatstrassen regeln die Grundeigentümer die Reinigung und den Winterdienst auf eigene Verantwortung. In den letzten Jahren wurden aber auch mehrere Vereinbarungen zur Verrechnung von Werkhofleistungen mit den Grundeigentümern abgeschlossen. Bis heute führt der Werkhof jedoch bei rund 60 Privatstrassen den Winterdienst und die Reinigung unentgeltlich durch. Auf Grund der aktuellen ungleichen Handhabung arbeitete die Bauverwaltung einen Vorschlag aus, wie damit in Zukunft umgegangen werden soll. Im 2020 wird der Vorschlag in der Tiefbaukommission und im Gemeinderat beraten.

Dr. Senta C. Haldimann, 15.06.2020

Gemeinderätin, Ressortvorsteherin Tiefbau